

Modellstundenplan 7/8, 2012-13, Heinz-Brandt-Schule

Std	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 2	8.20 - 9.40	Stammgruppe	Lernbüro	Service Learning	Stammgruppe	TZU
10 Min.						
3 4	9.50 - 11.10	Lernbüro	WPU2		Lernbüro	Lernbüro
20 Min.						
5	11.30 - 12.10	Essen/Bewegte Pause				Mu/BK
6	12.10 - 12.50	TÜFF				Mu/BK
20 Min.						
7 8	13.10 - 14.30	TZU	Lernbüro	Ethik SL Auswert	TZU	
10 Min.						
9 10	14.40 - 16.00	WPU1	AG	Lernbüro	Sport	

WPU = Wahlpflichtunterricht

TZU = Themenzentrierter Unterricht
(Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften, Bildende Kunst/Musik, Arbeitslehre/WAT)

TÜFF = Trainieren, Üben, Fördern,
Fordern

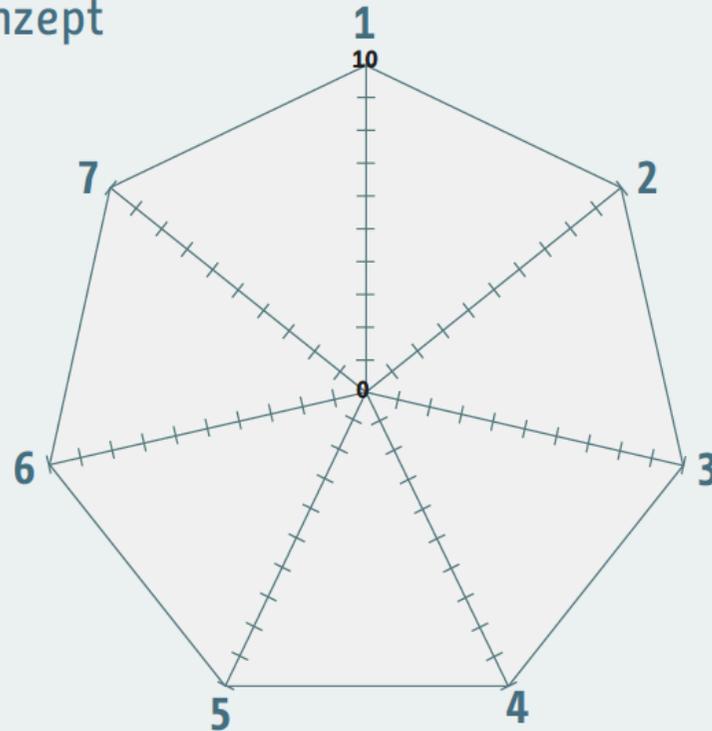
Individuell

- Lernbüros in Mathe, Deutsch und Englisch unterstützen das individualisierte Lernen auf drei Niveaustufen und fördern den individuellen Lernweg.
- Im Rahmen des Faches TÜFF üben und festigen die Jugendlichen unter Anleitung einer Fachlehrkraft individuell Lerninhalte aus Lernbüros, Themenzentrierten Unterricht (TZU) und dem Wahlpflichtbereich (WPU).

Ganztägig

- Optimierte Zeitstrukturen des Stundenplans ermöglichen moderne Lernformen wie fächerübergreifende Projekt- sowie Werkstattarbeit mit Themenfeldern aus naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Bereichen im Zuge des TZU.
- Wahlpflichtunterricht und AG-Angebote bieten über den ganzen Tag verteilt eine vielfältige Auswahl an sozialen, handwerklichen, künstlerischen sowie freizeitpädagogischen Bildungsangeboten.
- Eine betreute Mittagsfreizeit sowie ein gesundes Mittagessen zählen zum attraktiven Ganztagsangebot der Integrierten Sekundarschule.

Lern- und Förderkonzept



- 1 Lernausgangslage
- 2 Selbsteinschätzung
- 3 Verknüpfung Unterricht/
Außerunterricht
- 4 Modellentwicklung in
Fachbereichen und Jahrgängen
- 5 Geeignete Förderstrategien
- 6 Soziales Lernen
- 7 regelmäßiges Feedback